

12. März 2003

Leben im Alter

Symposium zeigte neue Wege auf

In Österreich wird es im Jahr 2020 800.000 alte und pflegebedürftige Menschen geben. In Niederösterreich wird sich die Zahl der derzeit rund 20.000 Betreuten bis 2040 verdoppeln. Die Anforderungen in der Altenbetreuung haben sich daher geändert. Das „Leben im Alter“ war gestern Thema eines Symposiums in St. Pölten.

„Niederösterreichs Heime sind längst zu modernen Dienstleistungsbetrieben geworden. Das ‚Warm-Satt-Sauber-Prinzip‘ verlor längst seine Gültigkeit“, betonte Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop. Gefragt sei heute die reaktivierende Pflege auf hohem Niveau und größtmögliche Individualität.

„Pflegerberufe sind Berufe mit Zukunft“, meinte Prokop. Ein neues Ausbildungskonzept soll Abhilfe gegen den Personalmangel schaffen. Auch die ehrenamtliche Tätigkeit müsste ausgebaut werden. Derzeit gebe es 1.500 ehrenamtliche Helfer.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at